

1 Kurzbeschreibung

Diese Reflexionsmethode ist eine dreigliedrige Frageschleife, die vielfältig variiert werden kann und immer aus drei Kategorien von Fragen in Bezug auf den Lernprozess besteht:

Kategorie 1 = Erfolg: das will ich behalten und mitnehmen.

Kategorie 2 = Fragen: das will ich mir merken und daran weiter arbeiten.

Kategorie 3 = Ballast: das will ich loswerden und dalassen.

Je nach Alter der Lerner*innen kann diese Methode anders benannt werden: für jüngere Lerner*innen „Erntewagen, Speicher und Mistkarre“; für ältere Lerner*innen „Rucksack, Ablage und Mistkübel“; für die Erwachsenenbildung einfach „Kartenabfrage“.

Es gibt drei Fragekategorien mit jeweils einer zugewiesenen Leitfarbe. Die Leitfragen werden auf eine Pinnwand geheftet oder an einer Tafel befestigt z.B. „Das nehme ich mit“ = grün, „Das will ich weiterverfolgen“ = blau, „Das lasse ich hier“ = rot.

Nun schreiben die Lerner*innen ihre Statements auf die jeweils farblich richtigen Moderationskärtchen.

Dann stellt jede/r einzelne Lerner*in ihren/seinen Beitrag im Plenum vor, die/der Lernbegleiter*in heftet das Kärtchen auf die Tafel bzw. Pinnwand. Gleiche oder ähnliche Nennungen kommen sichtbar nebeneinander.

So entsteht vor den Augen und Ohren der Lerner*innen ein Panoptikum des vorangegangenen Lernprozesses.

Zum Abschluss werden die Ergebnisse der Kärtchenpräsentation von der/dem Lernbegleiter*in noch einmal zusammengefasst und mit den Lerner*innen besprochen. Hier sind auch Rückfragen und Präzisierungen möglich.



2 Praxiserfahrungen

Das hier angeführte Beispiel stammt aus der Lehrveranstaltung „Unterricht planen und reflektieren.“ Mit diesen Fragen wurden die Erfahrungen im Tagespraktikum der Student*innen im 3. Semester ihrer Ausbildung einer intensiven Reflexionsarbeit unterzogen. Es zeigt sich, dass bei dieser Methode nicht immer zwingend ein „Müllwagen“ dabei sein muss. Die Methode ist recht zeitaufwendig, aber effektiv und nachhaltig.



3 Info und Material

In Anlehnung an: Thömmes, A. (2016). Die 200 besten Unterrichtsmethoden. S. 241
Material: Moderationskarten in 3 Farben; Pinn-Nadeln; Flipchart-Stifte.